

Hof-Ziitig

Februar 2024



Bild gemalt von Lukas (Mitarbeiter Bio-Bauernhof)

Altra

Ressourcen
entdecken

Aktuell

Aktuelles Gemüse aus Eigenanbau in den Monaten Februar und März

Asia-Salat, Baby-Spinat, Bundzwiebeln, Chicorée, Knollensellerie, Krautstiel, Lauch, Nüsslisalat, Peterli, Portulak, Rosenkohl



Landwirtschaft

Grüne Vitamine im Winter

Trotz den frostigen Wintertemperaturen gibt es Kulturen, die im Folientunnel langsam wachsen: Nüsslisalat, Spinat, Krautstiel, Asia-Salat, Portulak, Peterli und mit etwas Verzug auch Rucola. Alle diese Pflanzen sind äusserst vitaminreich und enthalten insbesondere viel Vitamin C. Sie weisen aber auch reichlich B-Vitamine und Mineralstoffe wie Eisen und Magnesium auf. In Ergänzung zum winterlichen Knollengemüse und zu Kohlgewächsen bieten Ihnen diese Gemüse eine besonders gesunde und wertvolle Abwechslung.



Jahresrückblick

Das Jahr 2023 ist bereits wieder Vergangenheit. Wir blicken zufrieden auf das letzte Jahr zurück. Mit unserem täglichen Engagement konnten wir eine Menge zu einer ertragsreichen Ernte beitragen. Jahr für Jahr gibt es aber auch Dinge, die wir nicht selbst beeinflussen können. Allem voran das Wetter: dieses hat grossen Einfluss auf den Gemüsebau, fordert uns immer wieder neu heraus und verlangt viel Flexibilität. Nachdem das Frühjahr eher nass war, folgte ein sehr trockener und heisser Sommer. Die Bewässerungen im Freiland wurden rege genutzt. Im nassen Herbst konnten schliesslich viele schöne Kulturen eingelagert werden, deren Bestand nun allmählich schrumpft, so dass wir uns bereits wieder auf die ersten frischen Frühlings-Köstlichkeiten freuen. Bis dahin gilt es noch ein wenig durchzuhalten und fleissig gesunde, bittere Wintersalate zu geniessen.



Tierhaltung

Lämmer

In den frostigsten Tagen anfangs Januar sind zwei Lämmer zu Welt gekommen. Im Schafstall unter der Wärmelampe haben sie sich gut an die kalte Winter-Welt gewöhnen können. Sie trinken fleissig Milch bei ihrer Mutter. Zwei weitere trächtige Auen (weibliche Schafe) werden in den kommenden Wochen ihre Lämmchen zur Welt bringen.



Rundherum

Vogelfütterung

Wenn Schnee liegt, suchen manche Vögel angestrengt nach Nahrung. Einige Hecken bieten ihnen nahrhafte Früchte (Vogelbeere, Hagebutte, Schlehe, ...) die aber den Eiweissbedarf der Vögel kaum decken können. Als natürliche Nahrungsergänzung haben wir deshalb im Sommer Sonnenblumenköpfe abgeschnitten und trocknen lassen. Diese können im Winter aufgehängt werden, so dass die Vögel geschützt vor Feinden an Nahrung kommen. Auf dem Löwensteingelände beobachten wir unter anderem regelmässig folgende Singvogelarten: Spatzen, Kohlmeisen, Blaumeisen, Kleiber, Stieglitze und Rotkehlchen.



Hofführungen mit Schulklassen

Wir möchten erinnern, dass wir Hofführungen für Kinderkrippen, Kindergärten oder Schulklassen anbieten.

Behandeln Sie das Thema Bauernhof, nachhaltige Lebensmittel, Hühner oder weitere Landwirtschaftsthemen, können Sie sich für einen stündigen Rundgang anmelden. Weitere Informationen: sandra.manser@altra-sh.ch

Anbau dieses Jahr ohne beheiztes Gewächshaus

Diesen Frühling werden Sie ein wenig länger auf die ersten Frühjahrssalate warten müssen. Da uns eines unserer Gewächshäuser bis Ende Sommer nicht zur Verfügung steht, wird sich die Ernte einiger Kulturen (Frühlingsalate, Tomaten, Gurken) dieses Jahr etwas verzögern. Witterung und Temperaturen werden den Rhythmus und den Erntezeitpunkt dieser Kulturen bestimmen. Wir hoffen auf einen sonnigen und milden Frühling, so dass Sie sich nicht allzu lange gedulden müssen. Ein kleiner Trost: bereits in der 6. Kalenderwoche erwarten wir die ersten Sommersalat-Setzlinge für den Folientunnel.

Wussten Sie, weshalb...

Kühe wiederkauen? – Während den zwei Hauptfresszeiten morgens und abends schlucken die Kühe Heu, Gras oder Silage weitgehend unzerkaut herunter. Um dieses faserreiche und schwer verdauliche Futter aufzuspalten um die wertvollen Nährstoffe nutzen zu können, haben Kühe wie auch andere Wiederkäuer ein einzigartiges Verdauungssystem entwickelt: Die Kuh wiederkaut (sehr meditativ) täglich während bis zu neun Stunden die noch weitgehend unverdaute Nahrung aus ihrem Pansen (erster von vier Mägen). Dabei produziert sie

rund 150 Liter Speichel um den chemischen Verdauungsprozess in Gang zu setzen, bevor das Futter im Pansen von Milliarden Bakterien weiterverdaut und in den nächsten Magen gereicht wird. Das Wiederkauen ist essenziell, um die Fasern des Futters aufspalten zu können. Beobachtet man eine Kuh beim Wiederkauen, kann man am Hals beobachten, wie sie das Futter Stück für Stück aus dem Pansen in den Maulraum befördert. Kühe und andere Wiederkäuer wie Schafe und Ziegen sind auf diese Weise fähig, aus für uns Menschen unverdaulichen Pflanzenfasern (Zellulose), wertvolle Nährstoffe und damit auch Energie zu gewinnen.



Öffnungszeiten
Hofladen:
Mo-So 8-18 Uhr

Die nächste Hof-Zeitig
erscheint im
April 2024.